Berichtsvorlage
WiF/008/2025

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	29.10.2025	öffentlich	Bericht

Betreff:
Schwerpunktthemen des IHK-Gremiums Stadt Nürnberg - Dialog mit der Stadt Nürnberg

Sachverständige: Thomas Förster, Vorstand des IHK-Gremiums sowie Mitglieder der Arbeitsgruppen
Herr Oliver Thoma - Arbeitsgruppe Innerstädtische Mobilität
Herr Dr. Thomas Hörlbacher - Arbeitsgruppe Gewerbeflächen
Herr Peter Ottmann - Arbeitsgruppe Innenstadt / Kaufhof & Co.
Herr Markus Zwingel - Arbeitsgruppe Sicherheit und Sauberkeit
Frau Viola Thias - Arbeitsgruppe Effiziente Verwaltung

Bericht:

Das IHK-Gremium Stadt Nürnberg versteht sich als Brückenbauer zwischen Wirtschaft, Stadtverwaltung und Politik. Das Gremium liefert Impulse, gibt Rückmeldung aus der Praxis und bringt unternehmerische Kompetenz in die Entwicklung der Stadt ein. Ziel ist es, konkrete Verbesserungen anzustoßen, Verfahren zu beschleunigen und einen Beitrag zur zukunftsfähigen Gestaltung des Standorts Nürnberg zu leisten.

Das Gremium ging aus dem bisherigen Regionalausschuss Stadt Nürnberg hervor. Nürnberg ist eine von 14 Regionen mit eigenständigem Gremium innerhalb des IHK-Bezirks. Die 25 gewählten Mitglieder (Unternehmerinnen und Unternehmer aus verschiedenen Branchen) treffen sich regelmäßig, bündeln ihre Interessen und begleiten wichtige Standortentwicklungen.

Das IHK-Gremium beschäftigt sich in der Periode 2025-2029 in fünf Arbeitsgruppen mit folgenden Schwerpunktthemen:
1. Innerstädtische Mobilität
2. Gewerbeflächen
3. Innenstadt und Kaufhof
4. Sicherheit und Sauberkeit
5. Effiziente Verwaltung

Am 10.09.2025 fand ein erster Austausch mit der Stadtspitze statt. Der Vorsitzende des Vorstands des IHK-Gremiums Stadt Nürnberg, Thomas Förster, Vizepräsident der IHK Nürnberg, wird im RWA zusammen mit Vertretern der fünf Arbeitsgruppen die Schwerpunktthemen vorstellen und über erste Ergebnisse berichten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☒ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten	€	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity-Relevanz erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐